

dem Schulzimmer vergleichen. Was steht alles darin? Wieviel Fenster hat eure Stube?

Unsre Stube ist viel kleiner als das Schulzimmer. Im Schulzimmer sind 42 Kinder und bei uns zu Hause sind nur vier Kinder und Vater und Mutter. Darum braucht die Stube nicht so groß zu sein. In unsrer Stube steht ein Ofen, ein Tisch, ein Sofa, ein Schrank und Stühle. Sie hat nur zwei Fenster. Bänke, Tafeln und ein Pult haben wir zu Hause nicht.

2. Der Grundriß des Schulzimmers.

Im malenden Zeichnen der Unterstufe sind schon Stuhl, Pult, Tafel, Schrank, Thür und Fenster schematisch, d. h. so, wie die Gegenstände uns bei Augenhöhe in großer Entfernung erscheinen, gezeichnet worden. Jetzt sollen die Kinder den Grundriß des Schulzimmers zeichnen lernen. Sie müssen erkennen, daß die Wände durch dicke, gerade Striche dargestellt werden können, daß das Wesentliche von Thür und Fenster die Öffnung in der Wand ist, daß wir alle Dinge so zeichnen, wie wir sie aus der Vogelschau sehen würden. Wir zeichnen deshalb mit einem Stück Kreide an der Tafelwand entlang und erhalten eine gerade, dicke Linie. An der Thürwand bekommen wir eine gerade Linie, die in der Thüröffnung unterbrochen ist. So zeichnen wir die Wände. Dann stellen wir eine Bank vor, umschreiben sie und stellen sie wieder zurück. Auf dem Fußboden sehen wir ein Rechteck. So zeichnen wir die Bänke. In ähnlicher Weise verfahren wir bei den andern Dingen im Schulzimmer.

Im vorigen Jahre habt ihr allerlei Dinge des Schulzimmers gezeichnet. Zeichne einmal das Fenster oder den Schrank an die Tafel! Wenn wir das Fenster an der Tafel mit dem Fenster in der Wand vergleichen, erkennen wir, daß das Fenster auf der Tafel viel kleiner ist als das in der Wand. Heute wollen wir das ganze Schulzimmer auf die Wandtafel zeichnen. Da müssen wir die Wände und alle Dinge im Schulzimmer zeichnen. Die Wände habt ihr noch nicht gezeichnet. Auch den Ofen und die Bänke könnt ihr noch nicht zeichnen. Wir wollen auch alle Dinge im Schulzimmer dahin zeichnen, wo sie stehen. Das habt ihr noch nicht gelernt. Wenn wir versuchen, das Schulzimmer und alle Dinge darin so auf die Tafel zu zeichnen, wie ihr früher die Dinge gezeichnet habt, können wir es nicht, weil die Tafel zu klein ist. Auch kämen dann gar nicht die Dinge dahin, wo sie im Zimmer stehen. Wir müssen es darum anders machen. Das Pult habt ihr früher gezeichnet, wie ihr es saht, wenn ihr in der letzten Bank der Klasse vor ihm saßet. Nun werden wir es anders machen. Seht her! In der erwähnten Weise wird eine Bank vor die Klasse gestellt und vom Lehrer mit Kreide umfahren. Denkt euch einmal, ihr saßet nicht weit von der Bank entfernt, sondern hoch über ihr und gucktet von oben auf sie herab. Dann sähet ihr nur die Tischplatte und den Sitz. Seht, so habe ich die Bank jetzt auf den Fußboden gezeichnet. Sie sieht aus, wie ein langer Kasten. Er hat zwei lange und zwei kurze Striche. So werden wir die Bänke zeichnen.